

PRESSEMITTEILUNG

Landespräventionspreis 2011 übergeben

Innenminister Caffier würdigt ehrenamtliches Engagement

Im Rahmen des 6. Landespräventionstages hat Innenminister Lorenz Caffier heute in Schwerin den Landespräventionspreis Mecklenburg-Vorpommern 2011 übergeben.

Mit dem Preis würdigen der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung und die Landespolizei alle zwei Jahre Projekte und Initiativen, die sich in besonderer Weise um die Vorbeugung von Gewalt und Kriminalität verdient gemacht haben.

In Übereinstimmung mit dem Thema des 6. Landespräventionstages stand der diesjährige Landespräventionspreis unter dem Motto „Web 2.0, Download, Cybermobbing – Kinder und Jugendliche im Bann neuer Medien“.

Die aus 15 Einsendungen ausgewählten drei Preisträger erhielten jeweils einen Pokal und eine Prämie in Höhe von 750 EUR. Drei weitere Projekte wurden mit einer Ehrenurkunde und einer Prämie in Höhe von jeweils 250 EUR geehrt.

Bei der Übergabe der Preise und Ehrenurkunden würdigte Innenminister Caffier das große neben- und ehrenamtliche Engagement zahlreicher Einrichtungen und Organisationen in der Präventionsarbeit. „Die diesjährigen Preisträger“, so Caffier, „sind gute Beispiele für die Lebendigkeit und Vielfalt der Präventionsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern.“ Sie zeigen zugleich, wie man vor Ort gesamtgesellschaftliche Verantwortung für ein sicheres und gewaltfreies Zusammenleben in die Praxis umsetzen kann.

Den Landespräventionspreis erhielten:

- die Fakultät für Ingenieurwissenschaft der Hochschule Wismar für ihr Projekt „Netzwerk Star“,

IM

Schwerin, 16.11.2011

Nummer: 145

Innenministerium
Mecklenburg-Vorpommern
Alexandrinestraße 1
19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-2003
Telefax: 0385 588-2971
E-Mail: presse@im.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de/im

V. i. S. d. P.: Marion Schlender

- die Evangelische Jugend Schwerin in Kooperation mit der ecolea – Internationale Schule Schwerin für ihr Projekt „Safernet“ und
- die Rostocker Rechtsanwältin Gesa Stückmann für ihr Projekt „Recht und Unrecht im Internet“

Mit einer Ehrenurkunde wurden ausgezeichnet:

- der Präventionsrat der Stadt Neubrandenburg für sein Projekt „Risch – Recht in den Schulen“,
- das Runge-Gymnasium Wolgast für sein Projekt „Surfen ohne Untergehen 2.0“ und
- das Kreisdiakonische Werk Stralsund e.V. für sein Projekt „Sicher und straffrei im Netz“.

Weitere Informationen zu den ausgezeichneten Projekten und Preisträgern erhalten Sie im Dezernat 61 des Landeskriminalamtes Mecklenburg-Vorpommern unter praevention@lka-mv.de bzw. (03866) 646110